

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 13

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

O. R. i. W. Sie fragen uns: „Was ist ein Blatt?“ Können Sie sich zufrieden geben mit folgender Antwort? Ein Blatt fikt (viele lektres Weinbaum-bild) mit dem Stil am Zweig eines x-beliebigen Baumes und hat die Gabe, sich leicht zu wenden. Wenn es nicht langfristig ist, dann nennt man es Witzblatt. Man kann etwas falsch vom Blatte fingen und Entrüstungsschreie über eine nicht in allen Theilen konvenirende Rezension gegen Barbezahlung ins Blatt setzen lassen. Es gibt Rosen- und Feigenblätter, Herzblätter, Säge- und Löschblätter. — **B. H. i. S.** Dieser Witz ist so alt, wie die Gefängnisse und Zuchthäuser und man hat alljährlich Gelegenheit, ihn von da oder dorthier als Original zu beziehen. Unser Zeichner aber ist ein Feind von solch aufgewärmten Gerichten. Immerhin besten Dank. — **K. L. i. Z.** Die „N. Ztg.“ schreibt nicht übel, daß sich ein „ungewöhnlich starker Damenflor“ aus aristokratischen und militärischen Kreisen im Nationalrathsstaafe zu der berühmten Sitzung eingefunden habe. Das müssen offenbar sehr starke — der Berner sagt „feist“ — Damen gewesen sein! — **R. F.** Stimmt! Es gibt eben in manchem Laden nicht nur geriebene Delfarben, sondern auch geriebene Verkäufer. — **Theaterfreund Z.** Mitterwürger darf gar nicht mit Daage verglichen werden, er ist Künstler, nicht Virtuose. Leider war bei seinem ersten Auftreten als „Zear“ das Haus nichts weniger als „ausverkauft“, wie geschrieben stand. Logen und Parkett-Galerie zeigten bedenkliche Lücken. Freilich kann man nicht verlangen, daß ein Referent Augen im Rücken habe, aber erst ein bissel Umschau halten und dann schreiben, könnt' manchmal nichts schaden. Gruß. — **F. R. 12.** In einem Luzerner Blatt, das ein Referat über Dr. Ott's neue Dramen bringt, steht in gepertem Druck zu lesen: „Ott ist ein Dichter.“ Wir haben geglaubt, so etwas wisse man in dem Wohnort

des Dichters schon längst. Aber schließlich gehen auch dem Erleuchtetesten der Leuchtentstadt die Augen auf und vielleicht kommt sogar der Prophet im eigenen Lande noch zur Geltung. — **E. L. i. B.** Keine Verwendung. Dank. — **R. D. i. A.** Nein, es paßt nicht. Dieser Herr Oberst läßt die ganze Welt kühl. — **A. v. A.** Daß es den Lehrmeister, welcher Ihr Gemüth mit Angorahafenpfeffer vergiftete, endlich stredte, wird Ihren Magen ordentlich erleichtert haben. — **E. S. i. L.** Vielleicht nach einigen Feilenstößen. — **J. K. i. P.** Die C. C. wird Ihnen Auskunft bringen. — **E. H. i. B.** Gern acceptirt, obgleich man die Säbeltrablerei bald herzlich satt hat. — **R. K. i. B.** Schönen Dank und Gruß. — **T. i. Z.** Ihr Wunsch wird schneller in Erfüllung gehen, als Sie erwarten. Der Zeit Reuter Interprete Junfermann wird demnächst wieder in Zürich auftreten. Ein weiteres Loblied ist nicht notwendig. —

Muster sofort	GETTINGER & Co., ZÜRICH	Bestassortirtes
Modernste	Tücher, Cheviots, Buxkins	in Damenkleiderstoffen
Herren-	Kammgarne v. 240—29 Fr.	Herrenkleiderstoffen
	sow. allerneuest. Woll-, Seid-, & woll	Damen- und Kinder-
	Damenkleiderstoffe von 23 Cts. — 20 Fr.	Confection u. Blousen
Completto Stoff zu Reinwoll. Confirmandenkleid Fr. 6.30		

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

Königl. Selters

aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu **Niederselters.**

Ueber die Qualität des Wassers aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu

NIEDERSELTERS (Königl. Selters)

etwas zu sagen erübrigt sich bei diesem seit Jahrhunderten berühmten, über die ganze Erde verbreiteten Mineralwasser von selbst.

Es sei nur darauf hingewiesen, dass das Wasser aus dem Königlichen Mineralbrunnen zu Niederselters unter strengster Kontrolle der Königl. Staatsregierung so gefüllt wird, wie es der Quelle entfließt, und die natürliche Zusammensetzung seiner Bestandteile, welche durch keine chemische Manipulationen ersetzt werden kann, diejenige aller andern Mineralbrunnen, wie jeder Arzt bestätigen wird, weit überragt.

Der Hausarzt wird auf Befragen ferner bestätigen, dass der Genuss dieses in seinem Geschmack unübertrefflichen Tafelwassers nicht nur gegen zahlreiche Krankheiten, insbesondere bei den in den **Herbst- und Wintermonaten** so häufig auftretenden Katarrhen der Schleimhaut der Atmungsorgane, bei katarrhischen Zuständen des Magens und der Verdauungsorgane und bei akuten und chronischen Erkrankungen jeder Art sich als **Heilmittel** bewährt, sondern dass das fortgesetzte Trinken dieses seit Jahrhunderten von den Aerzten geschätzten Gesundheitswassers das sicherste **Schuttmittel** gegen diese Krankheiten bildet.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass wir das Mineralwasser aus dem Königl. Mineralbrunnen zu NIEDERSELTERS zur leichten Unterscheidung von minderwertigen Brunnen mit ähnlich klingenden Namen unter der Bezeichnung

Königl. Selters

auf den Markt bringen, was wir genau zu beachten bitten.

Königl. Mineralbrunnen

Siemens & Co.

Niederlagen in der **Schweiz** nur bei den Firmen:

Zürich: C. BLASER, untere Zäune 19.
J. UHLMANN, Marktgasse 6.
Basel: Droguerie F. & A. SENGLET.

Bern: CARL HAAF.
Luzern: A. HELLER.
Solothurn: HERM. PFAU.

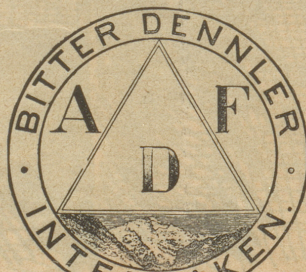
+ Bitte probiren Sie
Bergmann's Lilienmilchseife
Nur Aecht wenn mit Schutzmarke
zwei Bergmänner.
Vorräthig à 75 Cts.
in den meisten Apotheken
Droguerien u. Parfumerie
Geschäften. 426

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53 Medaillen & Diplome



Während des Winters ist der ächte Denner - Bitter als „Grogg“ sehr zu empfehlen.
Feinster Tafelbitter

Fassungen jeder Art.



Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster Qualität.
Preisliste zu Diensten.